

Ergebnisse des DFG-Projekts „Aufbau einer Koordinierungsstelle für Online- Hochschulschriften“

5. Workshop DissOnline am 25. Februar 2005

Dr. Thomas Wollschläger,
Die Deutsche Bibliothek

Inhalt

- Projektziele
- Infrastrukturanalyse
- Informationsmaterial
- Rechtsfragen
- Neue Website
- Weitere Projektaktivitäten
- Entwicklung von Zugriffen auf Website und Dissertationen

Projektziele

- Analyse zur Infrastruktur im Bereich Online-Dissertationen an den deutschen Hochschulen (inkl. Promotionsordnungen, Geschäftsgängen, Online-Angeboten und –Portalen)
- Aufbau eines interaktiven Informationssystems
- Ergänzung und Erweiterung der Empfehlungen für Promovenden, Fachbereiche, Bibliotheken
- Klärung rechtlicher Fragen
- Vorschläge zu einem einheitlichen, praktikablen Verfahren DissOnline in Deutschland
- Förderzeitraum: Jan. 2003 – Dez. 2004

Umfrage an Hochschulen

- an **104 Hochschulen**; Rücklauf: 75 %
- zwischen 0 und 60% der Fakultäten (je nach Fachgebiet) haben die Online-Publikation nicht in der Promotionsordnung (Theologie, Wirtschaft und Jura liegen am weitesten zurück)
- an über $\frac{1}{3}$ aller Hochschulen gab es noch keinerlei Maßnahmen zur Förderung des e-Publizierens
- <http://www.dissonline.de/umfrage/start.html>

Umfrage bei Promovenden

- **106 Antworten von Promovenden** (82% Online-HS)
- Anregung zur Online-Veröffentlichung:
 - Fakultät/Fachbereich: 28 %
 - Hochschulbibliothek: 30 %
 - **61 % durch andere Doktoranden !**
 - Eigeninitiative 20 %, Doktorvater nur 6 %
- Unsicherheiten bei der Veröffentlichungserklärung:
 - „Berücksichtigt der Vertrag die Möglichkeit einer zusätzlichen Veröffentlichung in einem Verlag?“
 - Ja – 28 %, Nein – 10 %, Weiß nicht – 63 %
- Zusätzlich in einem Verlag veröffentlicht: 22 %



Elektronisches Publizieren der Dissertation - Etwas für Sie ?



Weltweit sofort
Online Verfügbar



Weltweiter
wissenschaftlicher
Austausch



Weltweite
wissenschaftliche
Rezeption

Online-Dissertationen bieten viele Vorteile für Autoren und Wissenschaft!

- Es entstehen nur sehr geringe Kosten im Gegensatz zur Abgabe in Druckform oder bei einer Verlags-Veröffentlichung
- Sehr schnelle Veröffentlichung ist möglich (die Veröffentlichungspflicht wird durch das Bereitstellen im Internet erfüllt) und damit erfolgt eine schnelle Vergabe des akademischen Titels
- Vielfältige Darstellungsmöglichkeiten (neben Texten, Bildern und Graphiken sind auch Tonaufnahmen, Videosequenzen, Animationen, Simulationen, Programme usw. möglich)
- Nach der Veröffentlichung sofortige Verfügbarkeit des Dokuments für wissenschaftliche Nutzer (keine langen Fernleihszeiten)
- Gezielte Recherche nach Autor, Titel, Jahr, Schlagworten, Abstract oder im Volltext von Dissertationen auf verteilten Servern
- Weltweite Verfügbarkeit der Arbeit, damit ist eine weltweite Vernetzung neuer Forschungsergebnisse zum Thema möglich
- Sofortiges Nachvollziehen von Verweisen und Zitaten in den Online-Dokumenten

Kann ich bei einer elektronischen Veröffentlichung die Arbeit auch noch zusätzlich in einem Verlag publizieren ?

Ja, das ist möglich. Von Seiten der Bibliotheken bestehen gegen eine zusätzliche Verlagsveröffentlichung keine Einwände. Es kommt für Sie bei der zusätzlichen Verlagsveröffentlichung jedoch darauf an, einen Verlag zu finden, der zu einer solchen Veröffentlichung Job in Print oder in einer anderen Form bereit ist. Bei dem mit diesem Verlag abzuschließenden Verlagsvertrag ist darauf zu achten, dass die ursprüngliche elektronische Veröffentlichung (z.B. durch den Umfang der Übertragung von Verwertungsrechten auf den Verlag) nicht beeinträchtigt wird. Wenn Sie zur Durchsicht der Ihnen vorgelegten Verlagsverträge eine Handreichung benötigen, so finden Sie einen Mustervertrag mit Erläuterungen sowie Informationen zu kooperativen Verlagen über <http://www.dissonline.de/Volltexte/Verlagsvertrag.pdf>. Sie können Ihnen vorgelegte Verlagsverträge mit den Muster-Formulierungen vergleichen und sehen, ob eine zusätzliche Veröffentlichung im Verlag ohne Beeinträchtigung der Online-Originalversion möglich wäre. Sie sollten versuchen, diese Musterformulierungen in Verhandlungen mit einem Verlag einzubringen, denn auch bei Verlagsverträgen gilt die Vertragsfreiheit!

Wie kann nach den Online-Dissertationen recherchiert werden ?

Die Online-Dissertationen finden Sie zum einen auf den Servern der einzelnen Universitäten bzw. Hochschulbibliotheken, entweder in den speziellen Publikationsarchiven für elektronische Hochschulschriften oder über die Online-Kataloge der Bibliotheken. Umfangreiche Dissertations-Sammlungen stehen zum anderen über den Online-Katalog Der Deutschen Bibliothek, bei Dissertationsuchmaschinen wie THEO oder bei Publikationsverbänden wie OPUS zur Verfügung (die entsprechenden Links zu diesen Suchmöglichkeiten finden Sie über die Info-Börse <http://www.dissonline.de/>). Außerdem werden viele Online-Dissertationen von den meisten allgemein verfügbaren Internet-Suchmaschinen (z.B. „Google“) gefunden.

Wie können Online-Dissertationen genutzt werden ?

Die Online-Dissertationen stehen nach ihrer Veröffentlichung im Rahmen der urheberrechtlichen Bestimmungen zur wissenschaftlichen und privaten Nutzung kostenfrei und im Volltext zur Verfügung. Damit können sie weltweit in der Wissenschaft und Forschung genutzt werden. Die Bibliotheken garantieren im Rahmen ihrer Möglichkeiten dafür, dass die Online-Publikationen ständig zugänglich bleiben (z.B. durch die Vergabe dauerhafter Adressierungen) und kümmern sich um die Langzeit-Archivierung der ihnen anvertrauten Dokumente.

Bei wem erfrage ich, ob die Online-Veröffentlichung in meinem Fach möglich ist und wo erhalte ich technische Unterstützung?

Fragen Sie die Hochschulbibliothek !

Die Hochschulbibliotheken sind in der Regel dafür zuständig, die Online-Dissertationen auf Servern zu veröffentlichen und sowohl Autoren als auch den Veröffentlichungsprozess zu betreuen. Die Bibliotheken informieren über die benötigten Dateiformate und wie sie zu erzeugen sind. Sie stellen Anleitungen und Tools für die Erstellung der Dokumente in den benötigten Formaten zur Verfügung sowie zur Übermittlung der elektronischen Dissertation an die Bibliothek.

Bei Fragen im Zusammenhang mit der Ablieferung einer elektronischen Dissertation:
Universitätsbibliothek, Musterstadt

- Elektronische Dissertationen -
Ansprechpartner: Frau Musterfrau, Tel. 0600-1500-34
Herr Mustermann, Tel. 0600-1500-35
e-dis@uni-musterstadt.de

Außerdem hält die Homepage der UB unter <http://www.ub.uni-musterstadt.de/e-dis> ausführliche Informationen bereit.

Bei Fragen zur Promotionsordnung:

Das jeweils zuständige Prüfungsamt der einzelnen Fachbereiche sowie die Dekanate der Fachbereiche.

Gibt es weitere Möglichkeiten, sich über die Online-Publikation zu informieren ?

Besuchen Sie im Internet die Informationsbörse <http://www.dissonline.de/> !

Dort gibt es umfassende Informationen rund um die elektronischen Dissertationen, etwa zu den Themen Veröffentlichung, Recherche, Rechtsfragen und Formaten. Außerdem finden Sie über <http://www.dissonline.de> alle Projekte und Bibliotheken an deutschen Hochschulen mit elektronischen Publikationen.

Rechtliche Aspekte

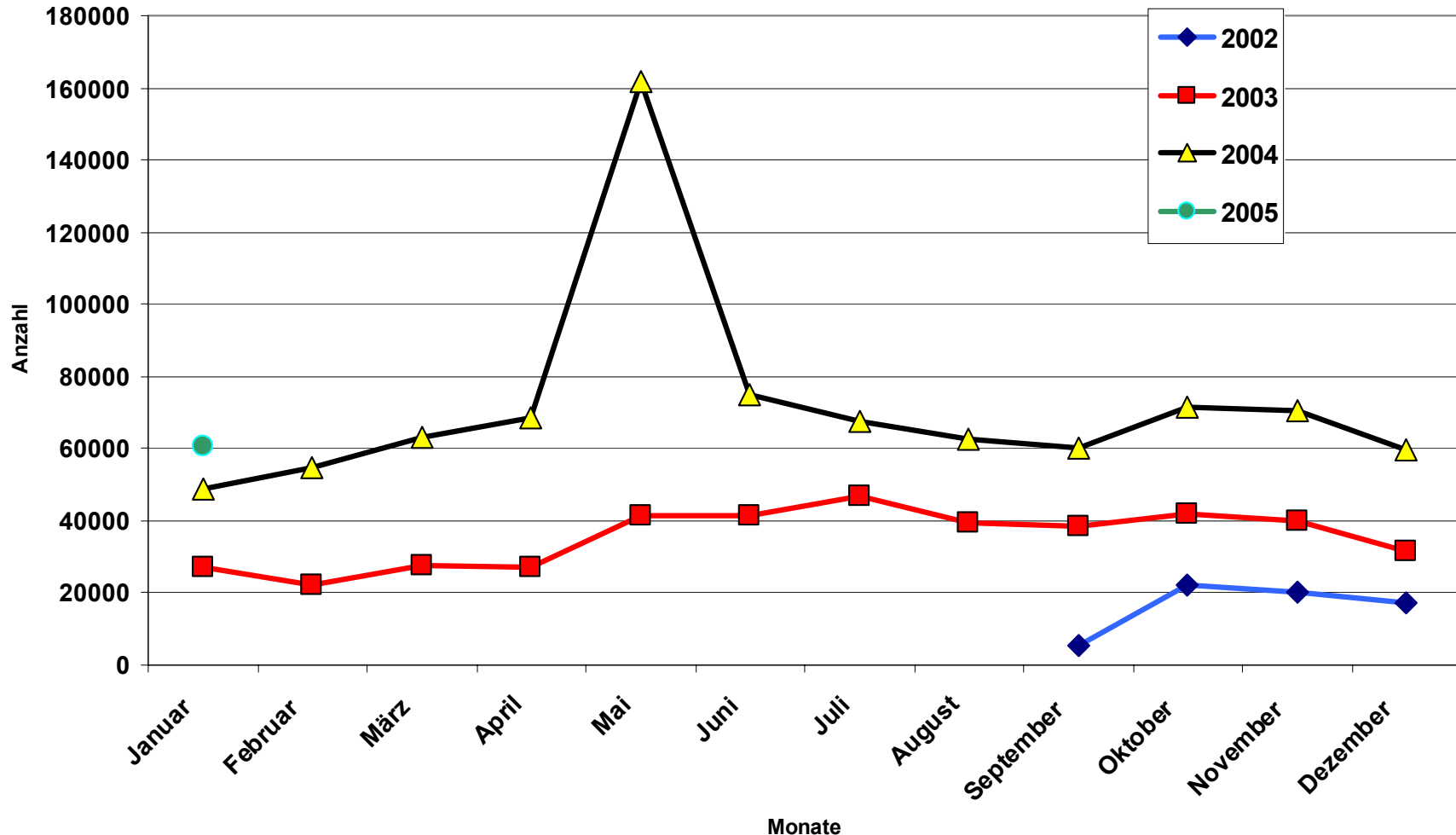
- Online-Veröffentlichungsmöglichkeit in Promotionsordnung verankert
- Veröffentlichungsverträge UB-Promovend
 - Erlaubnis zur Veröffentlichung auf dem eigenen Server
 - Erlaubnis zur Dokumentenweitergabe an andere Server (Archivierung, z.B. DDB, SSG-Bibl.)
 - Erlaubnis zu technischen Änderungen am Dokument (Konvertierung in andere Formate)
- Zusätzlich Veröffentlichung im Verlag
Mustervertrag: Promovend – HS-Server – Verlag:
<http://www.dissonline.de/Volltexte/Verlagsvertrag.pdf>
- Rechtliche Hinweise in den FAQ und auf dt. und engl. Homepage

Neufassung der Website www.dissonline.de

- FAQ eingerichtet
- Bis auf Basisnavigation: Komplett in XML und inhaltlich neu erarbeitet, wesentlich gestrafft und übersichtlichere Struktur
- Site-Suche
- Englische Homepage

Nutzung der Website www.dissonline.de

Seitenzugriffe auf www.dissonline.de



DFG-Projekt "Aufbau einer Koordinierungsstelle für Online-Hochschulschriften"

Viel genutzte Seiten von www.dissonline.de

Stand: je nachdem 17.12.04 oder 20.02.05

- 31.367: /texte_html/**sucheinstiege**.html
- 29.945: /texte_html/**quellen**.html
- 10.022: [/index_e.htm](#)
- 6.040: /texte_html/**literatur**.html
- 5.128: /Volltexte/**Verlagsvertrag**.pdf
(+ 1.667 + 3.301)
- 4.681: /**faq**-x.htm
- 3.501: /aktuell/**flyer**.htm

Konferenzen

- Eigene Workshops
November `03, März `04 (B'Kongress),
Februar `05
- Teilnahme an IuK-Tagungen, INETBIB,
Bibliothekartag `05, .hist2003, Philos.
Fakultätentag
- Internationale Konferenzen
ETD `03 (ganzt. Tutorial), ETD `04

Weitere Projektaktivitäten

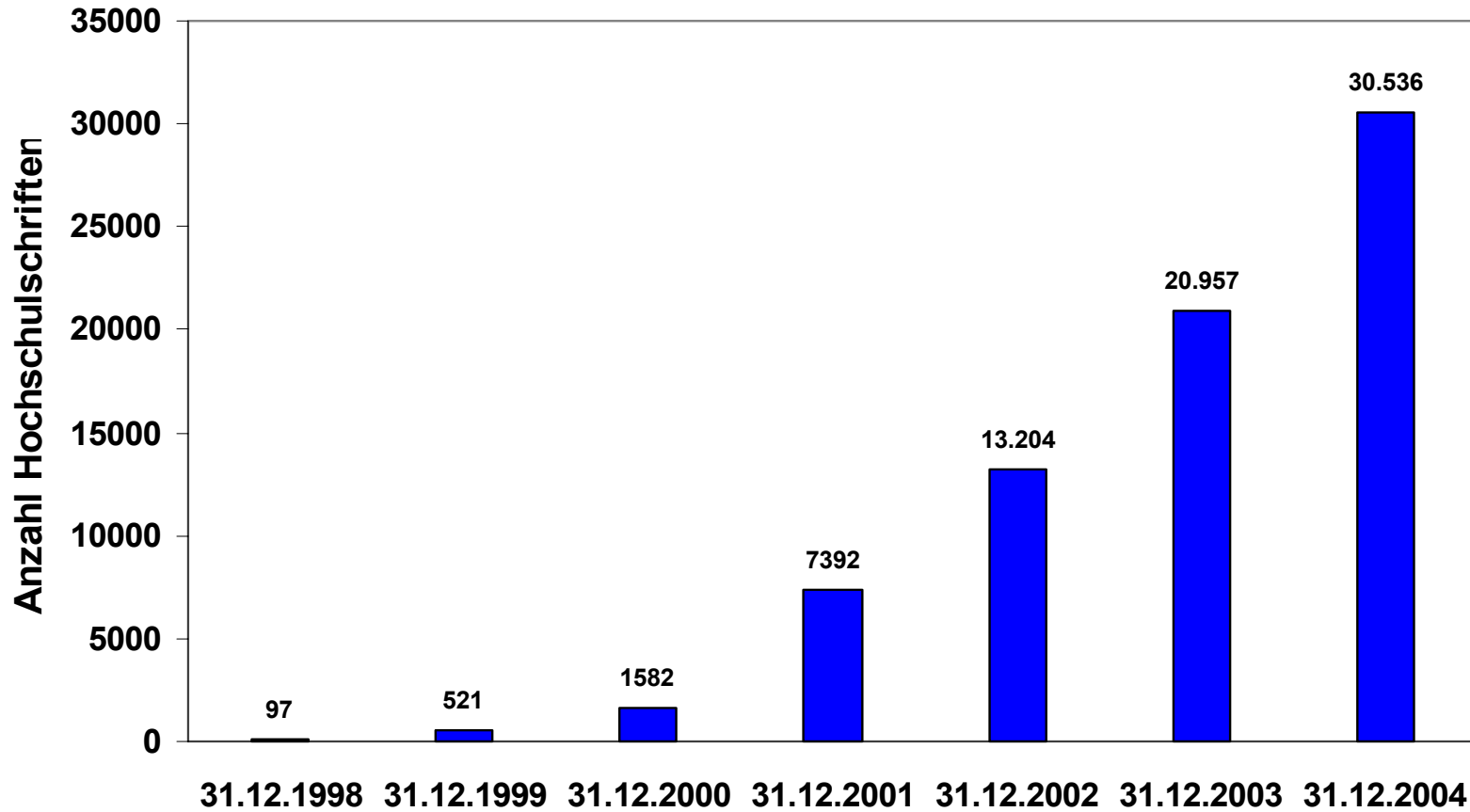
- Entwicklung von XMetaDiss
- Veröffentlichungen (z.Zt. 12 größere Artikel, mehrere im Erscheinen)
- Neue DissOnline-Empfehlungen 2005
- Nationale und internationale Kooperationen

Entwicklung der Teilnehmer am DissOnline-Verfahren

- Ende 2002:
angemeldete UB's: 77
aktive Teilnehmer: 66
- Ende 2004:
angemeldete UB's: 85
aktive Teilnehmer: 76

Anzahl der archivierten Online-Hochschulschriften in DDB

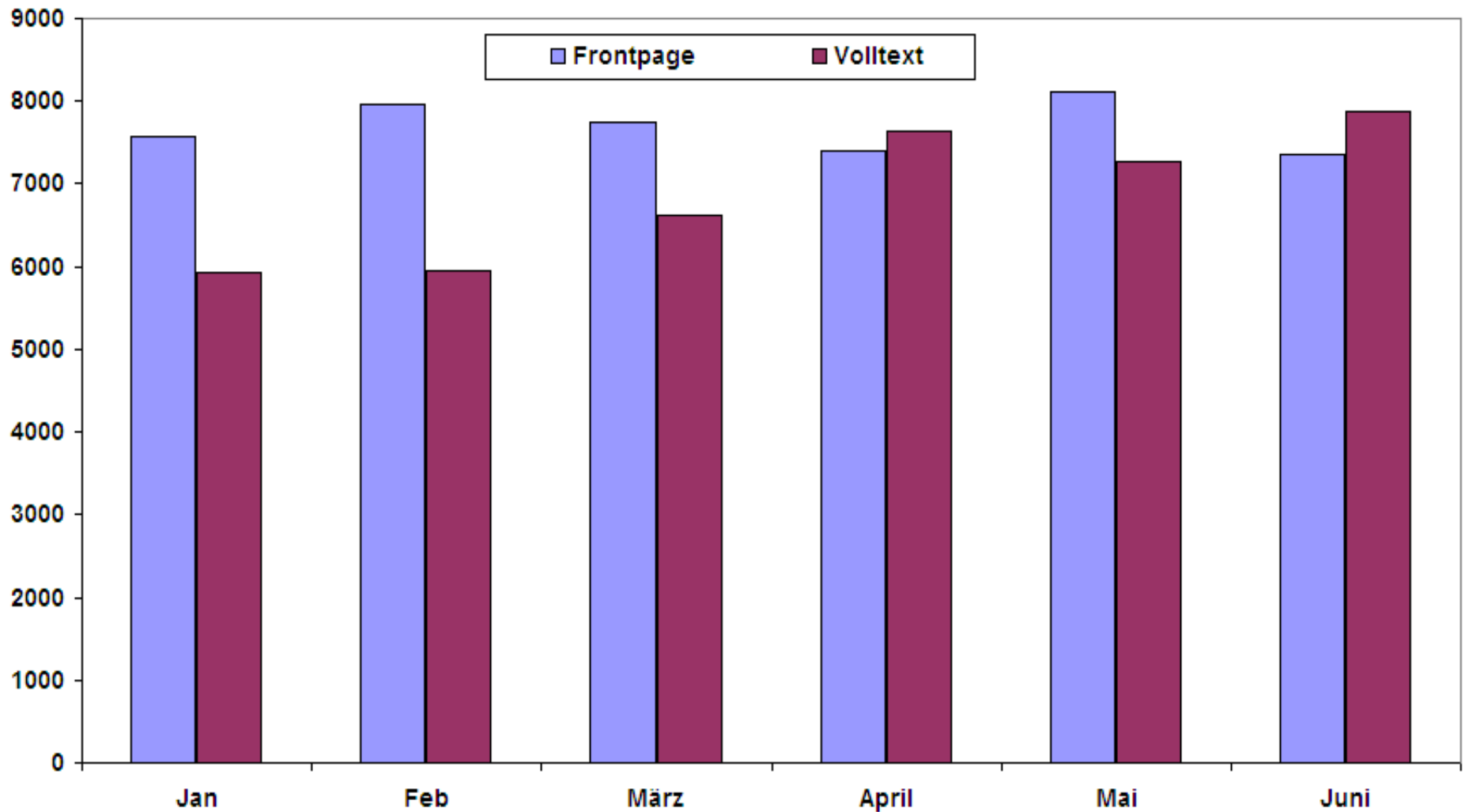
Stand: 03.01.2005



Internetzugriffe auf Online-Dissertationen in Der Deutschen Bibliothek (01.01.2004-30.06.2004)

Bestand 01.01.2004: 21.000 Publikationen

Bestand 30.06.2004: 25.000 Publikationen



Noch Fragen ?

- Weitere Infos:

Homepage www.dissonline.de

- Sonstige Fragen :

Jederzeit gern an die Koordinierungsstelle !

dissonline@dbf.ddb.de

Tel. 069 – 1525 – 1703 / – 1369

Vielen Dank !